

Blood kid

Von lennilein

Leblos sackte der Körper zu Boden. Die roten Augen schauten traurig drein. Leise und unbemerkt vielen Tränen zu Boden. Das glitzerne Nass vermüschte sich mit dem roten Lebenssaft. Das Blut stieß die Tränen ab. Es wollte sie nicht annehmen. Nicht weinen! Ich bin nicht mehr! Das in der Art hatte sie ihm gesagt bevor sie ging. Bevor sie ging... Ja. Da war doch noch was! Bevor sie in die Gasse ging und dort vor seinen Augen erschossen wurde. Er grinste. "Wenn du das gewusst hättest... Hättest du es trotzdem gesagt? Ich bin nichts wert? Warum hast du dich dann zwischen mich und die Kugel geworfen? Sag es mir! Sag es mir, bitte!" Leise drehte er sich um und ging. Er müsste dem Clan bericht erstatten... Richàrd, sein Vater, müsste es als erstes erfahren. Seine Frau war tot!

.....Staz rannte die Straße entlang. Sein Ziel: irgendwo bloß weg von hier! Zu Fuyumi? Oder Wolf? Nein! Da würde er zuerst suchen... Ihr denkt jetzt sicherlich: rennt der Junge etwa vor seinem Vater weg? Vor Hausarbeiten oder der Gleichen? Nein! Er rennt vor Mister Knuddel weg. Vielleicht kennt ihr ihn eher unter dem Namen Vlad?! Er ist viel zu fürsorglich! Wenn Staz mal auf die Nase viel, dann steckte er ihn direkt in ein Krankenbett und wickelte ihn in einen Verband. Nervig war wohl noch untertrieben. Gerade als Staz um die nächste Ecke rennen wollte, versperrte eine Schranke ihm den Weg. "Fuck!", zischte er. "Das sagt man nicht!" Ruckartig wurde Staz am Arm zurrück gezogen, festgehalten und kriegte eine Faust ins Gesicht. Er spuckte Blut und sah grimmig in das Gesicht Vlags. "Verdammte Scheiße! Was soll das, Vlad?", spuckte Staz. Kalt sah Vlad in die Augen seines Bruders. "Staz... Du weißt, dass ich es hasse dich zu schlagen, aber du darfst nicht aus dem Gebäude des Familienoberhauptes raus! Hast du schon vergessen was passiert ist? Hast du? Unsere Mutter wurde erschoss-", sagte Vlad. "Hör auf!", es war nur ein Flüstern seitens Staz. Vlad nickte: "Es tut mir leid... Staz..." Staz winkte ab. "Lass gut sein. Bringst du mich zu Fuyumi? Oder nein, Wolf!" Vlad nickte und ging mit Staz den eigentlich viel zu weiten weg.

.....Richàrd ließ sich in den hohen Sitz am ende des Tisches. Etwas, nein jemand, fehlte hier. "Wo ist Staz?", fragte er mit rauer Stimme. Wo war der Nichtsnutz? Liz rückte ihre Maske zurecht ehe sie Antwortete: "Staz ist abgehauen." "Was?!", schrie Richàrd und schlug auf den Tisch. "Dieser Nichtsnutz! Zu nichts zu gebrauchen! Daddy Wolf? Wo könnte er sein?", Richàrd wand sich seinem altenfreund zu. Dieser schien zu überlegen... "Also wenn ich mich recht erinnere, dann trifft er sich heute mit Wolf." Richàrd nickte, drehte sich um und rannte raus um seinen Sohn zu holen. Sauer war für ihn kein Ausdruck mehr... Er war seeehr sauer...

